

Berliner Galerie KungerKiez: Kinderkunst als Zeugnis des Krieges

Entdecken Sie die eindrucksvolle Ausstellung „1.000 Bilder geflüchteter Kinder“ in der Galerie KungerKiez in Berlin vom 7. bis 28. September 2024. Erleben Sie bewegende Kunstwerke ukrainischer Kinder, die ihre Erlebnisse von Krieg und Flucht visualisieren. Nehmen Sie an interaktiven Aktivitäten teil und lassen Sie sich von der kindlichen Wahrnehmung inspirieren. Der Eintritt ist frei!

In der Galerie KungerKiez in Berlin findet vom 7. bis 28. September 2024 eine besondere Ausstellung statt, die unter dem Titel „1.000 Bilder geflüchteter Kinder“ firmiert. Diese Ausstellung ist nicht nur eine Ansammlung von Kunstwerken; sie bietet einen berührenden Einblick in die Wahrnehmung von Kindern, die durch Krieg und Flucht verstört sind. Die Eltern dieser Kinder haben sich nie in die Entscheidung eingebracht, in einem Kriegsgebiet zu leben. Ihre Kunst gibt diesen jungen Menschen eine Stimme, der wir alle dringend zuhören sollten.

Die Galerie KungerKiez, gelegen in der Karl-Kunger-Straße 15 in Berlin, wird die Werke von ukrainischen Kindern zeigen, die im Berliner Hauptbahnhof entstanden sind. Hier wurden Zeichnungen digitalisiert und mithilfe von Beamern in der Galerie projiziert. Diese Bilder sind so viel mehr als nur Formen und Farben; sie sind Erzählungen von Hoffnung, Verlust und dem Drang nach Frieden. Es handelt sich um künstlerische Darstellungen, die auf emotionale Weise das Erlebte verarbeiten und die innere Welt der Kinder widerspiegeln.

Künstlerische Auseinandersetzung und

Interaktivität

Ein Höhepunkt der Ausstellung ist die Möglichkeit für die Besucher, selbst künstlerisch tätig zu werden. Während der gesamten Ausstellungszeit sind alle eingeladen, ihre eigenen Bilder zu malen. Dieser interaktive Aspekt fördert nicht nur ein besseres Verständnis für die gezeigten Werke, sondern regt auch zu persönlicher Reflexion und Anteilnahme an. Es schafft einen Raum, in dem das Publikum seine Gedanken und Emotionen kreativ ausdrücken kann, was wiederum ein Gefühl der Gemeinschaft und des Mitgefühls fördert.

Die Vernissage am 7. September 2024 um 19 Uhr wird die Türen zu dieser einzigartigen künstlerischen Erfahrung öffnen. Hier haben die Gäste die Möglichkeit, die ersten Eindrücke zu sammeln und sich mit der Kunst der jungen Migranten auseinanderzusetzen. Die Finissage am 28. September 2024, ebenfalls um 19 Uhr, wird einen feierlichen Abschluss der Ausstellung darstellen, die die Herzen der Besucher berühren soll.

Eintritt und Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist kostenlos zu besuchen, was jedem die Chance gibt, Teil dieser bedeutungsvollen Erfahrung zu werden. Die Galerie ist von Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 15 bis 19 Uhr, für das Publikum geöffnet. So wird ein unkomplizierter Zugang zu diesen eindrucksvollen Kinderzeichnungen gewährleistet.

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt von Udo Berndt, dessen Engagement von Michael Zieboll, Claire Fristol, Diana Stoffels und Nicole Berndt-Caccivio unterstützt wird. Diese Unterstützung zeigt, dass es ein gemeinsames Anliegen gibt, die Stimmen dieser Kinder hörbar zu machen und für Frieden und Verständnis einzutreten.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de